

I N H A L T

Vorwort	IX
Einleitung	1
Königtum und Kirche in arianischer Zeit	7
I. Die Synoden im Westgotenreich	14
Definition	14
Akten der Synoden	17
Provinzialsynoden	18
II. Die Reichssynoden	24
A Die äußeren Bedingungen	24
Zahl	24
Ort	24
Zeitpunkt	35
B Einberufung durch den König	37
C Teilnehmer	39
Geistliche	39
Laien	44
III. Schema des Verlaufs der Synoden	51
A Vorsitz und Leitung	51
B Zeremoniell	51
Ablauf der Synode nach der Formula (can. 4 des 4. Toletanum) und nach dem Ordo Hispanus	54
Anwesenheit des Königs	
nach dem Ordo Hispanus	56
nach den Konzilsakten	57
Vergleich zwischen Ordo Hispanus und dem aus den Konzilsakten rekonstruierten Verlauf	60
Beurteilung des Ordo Hispanus	63
Exkurs: Oratio <u>dominica</u> des Ordo Hispanus	65
Verhältnis zu den oekumenischen Konzilien	67
Exkurs: Westgotische Synoden und römische Senatssitzungen	71

VI

C Wesentliche Momente des Gesamtverlaufs nach den Konzilsakten	
Glaubensbekenntnis	74
Verlauf der Sitzungstage und Verhandlungen	76
Theologische Grundlegung	77
D Mitteilungen des Königs an die Synode	78
Exhortatio	79
Tomus	81
äußere Gestalt	83
Form und Stil	85
Inhalt	87
Bedeutung und Funktion des Tomus in der Geschichte seiner Entwicklung	97
Der Begriff des Tomus im außerspanischen Schrifttum	102
IV. Beschlußfassung und Beschlüsse	107
A Beschlußfassung	107
Beschlußfähiger Personenkreis	107
Beschlußverfahren	120
Vorlagen	121
der Kirche	121
des Königs	121
B Beschlüsse	123
Bezeichnungen	123
Form	124
Inhalt	126
C Geltung der Beschlüsse	132
Geltungsanspruch	132
Strafandrohung	133
In-Geltung-Setzen der Beschlüsse und Verabschiedung durch die Synode	134
Bestätigung durch den König	137
Lex in confirmatione concilii edita	139
Bedeutung der Lex des Königs	142
D Publikation und Durchführung der Beschlüsse	146
E Tomus, Kanones und Bestätigungsgesetz	147

Zusammenfassung	151
Exkurs I : Zum Verhältnis der Kaiser zu den oekumenischen Synoden	155
Exkurs II: Laien als Teilnehmer an den ersten sechs oekumenischen Synoden	159
Quellen- und Literaturverzeichnis	163